

	Objekt: Merowinger: Pseudoimperial
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18281843

Beschreibung

Pseudoimperiale Prägung im Typus Boucle perdue.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild im Panzer mit Diadem nach links.

Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht. Sie hält einen Kranz in ihrer rechten Hand und einen Kreuzglobus auf ihrer linken Hand. Im r. F. ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.36 g; Durchmesser: 13 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 540-580 n. Chr.

wer

wo Frankreich

Besessen wann

wer Nadia Kapamadji

wo

Verkauft wann

wer Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- König
- Mittelalter
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- S. Boutin, Collection N. K. Monnaies des empires de Byzance (1983) Nr. 987 (dieses Stück, Imitation Valentinianus III.). Vgl. zum Typ: K. Dahmen, Zum Münzwesen des Merowingerreiches in: A. Greule - M. Selig - B. Kluge - J. Jarnut (Hrsg.), Die merowingischen Monetarmünzen als interdisziplinär-mediaevistische Herausforderung, *MittelalterStudien* 30 (2017) 80 mit Anm. 47..